

Pressemitteilung

# VDI-Lüftungsregeln: Das passende Luftfiltersystem für jedes Gebäude

Neue Richtlinie VDI 3803 Blatt 4 regelt die Geräteanforderungen an Luftfiltersysteme, um den Gesundheitsschutz zu gewährleisten



Neue Richtlinie VDI 3803 Blatt 4 regelt die Geräteanforderungen an Luftfiltersysteme, um den Gesundheitsschutz zu gewährleisten (Bild: Trox GmbH).

(Düsseldorf, 08.11.2018) Der VDI hat die unterschiedlichen Geräteanforderungen in der Raumlufttechnik in der Richtlinienreihe [VDI 3803](#) geregelt. Das neue [Blatt 4](#) der VDI 3803 befasst sich jetzt mit der Filteranwendung für raumluftechnische Anlagen (RLT-Anlagen) für den Wohn- und Bürobereich, in öffentlichen Bauten, Dienstleistungs- und Gewerbebetrieben, in Schulen und Sportanlagen. Ebenfalls Gegenstand dieser Richtlinie sind RLT-Anlagen im Gesundheitswesen, im Pharma-, Labor- und Lebensmittelbereich, sowie im Optik-, Feinmechanik- und Elektronikbereich. Auch die industrielle Lüftungstechnik ist erfasst. Die Richtlinie gilt speziell für Partikelfilter.

[VDI 3803 Blatt 4](#) regelt die Geräteanforderungen an Luftfiltersysteme mit dem Ziel, den Gesundheitsschutz von Personen zu gewährleisten. Die Richtlinie richtet sich primär an Planer, Ausführende und Betreiber von raumluftechnischen RLT-Anlagen. Sie ist gültig für alle RLT-Anlagen in Aufenthaltsbereichen, in denen sich bestimmungsgemäß Personen mehr als 30 Tage pro Jahr oder regelmäßig länger als zwei Stunden je Tag aufhalten.

Die VDI 3803 basiert auf der Richtlinie VA101-01 des Schweizerischen Vereins von Gebäudetechnik-Ingenieuren (SWKI) und den Inhalten der DIN EN 779. Technologische Fortschritte sowie die Einführung der DIN EN ISO 16890, als Ersatz für DIN EN 779, machten Anpassungen und Änderungen in der Richtlinie notwendig.

Herausgeber der Richtlinie [VDI 3803 Blatt 4](#) „Raumluftechnik - Geräteanforderungen –

Luftfiltersysteme (VDI-Lüftungsregeln)“ ist die [VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik \(GBG\)](#). Die Richtlinie erscheint im November 2018 als Entwurf und kann ab sofort zum Preis von EUR 123,30 beim [Beuth Verlag](#) (Tel.: +49 30 2601-2260) bestellt werden. VDI-Mitglieder erhalten 10 % Preisvorteil auf alle VDI-Richtlinien.

Onlinebestellungen sind unter [www.beuth.de](#) oder [www.vdi.de/3803](#) möglich. Die Möglichkeit zur Mitgestaltung der Richtlinie durch Stellungnahmen bestehen durch Nutzung des [elektronischen Einspruchsportals](#) oder durch schriftliche Mitteilung an die herausgebende Gesellschaft ([gbg@vdi.de](#)). Die Einspruchsfrist endet am 31.01.2019. VDI-Richtlinien können in vielen [öffentlichen Auslegestellen](#) kostenfrei eingesehen werden.

**Fachlicher Ansprechpartner im VDI:**

Dipl.-Ing. (FH) Björn Düchting

[VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik \(GBG\)](#)

Telefon: +49 211 6214-470

Telefax: +49 6214 -97470

E-Mail: [tga@vdi.de](#)

**Der VDI – Sprecher, Gestalter, Netzwerker**

Die Faszination für Technik treibt uns voran: Seit 160 Jahren gibt der VDI Verein Deutscher Ingenieure wichtige Impulse für neue Technologien und technische Lösungen für mehr Lebensqualität, eine bessere Umwelt und mehr Wohlstand. Mit rund 150.000 persönlichen Mitgliedern ist der VDI der größte technisch-wissenschaftliche Verein Deutschlands. Als Sprecher der Ingenieure und der Technik gestalten wir die Zukunft aktiv mit. Mehr als 12.000 ehrenamtliche Experten bearbeiten jedes Jahr neueste Erkenntnisse zur Förderung unseres Technikstandorts. Als drittgrößter technischer Regelsetzer ist der VDI Partner für die deutsche Wirtschaft und Wissenschaft.

---

Hinweis an die Redaktion:

Sie finden diese Pressemitteilung auch im Internet unter: [www.vdi.de/presse](#)

Ihr Ansprechpartner in der VDI-Pressestelle: Stephan Berends

Telefon: +49 211 6214-276 · Telefax: +49 211 6214-156 · E-Mail: [presse@vdi.de](#)